

# 25. Spritzenball der Feuerwehr Steinau

## - Die ultimative Faschingsparty 2012 -

In der vollbesetzten Narrhalla im Giso von Steinau-Haus präsentierten wieder zahlreiche Garde und Showtanzgruppen ihr Können. Auch Prinzenmannschaften mit ihrem Gefolge gaben sich ein Stelldichein. So war der 25. Spritzenball der Feuerwehr Steinau auch in diesem Jahr eine außergewöhnliche Faschingsparty für alle Anwesenden.

Uwe Trautrimms begrüßte im Namen der Feuerwehr die Gäste aus nah und fern und führte durch das abwechslungsreiche mehrstündige Programm. Der Schlachtruf „Spritzen – Ball,“ begleitete die Narren durch den Abend. Die Kapelle Tinnitus des Musikvereins Steinau-Steinhaus, die schon seit Jahren zum festen Bestandteil des Spritzenballs gehört, heizte gleich zu Beginn die Stimmung ordentlich an.

Den Anfang machten die Showtanzgruppe Carisma aus Steinhaus und die Wild Angels aus Marbach. Ihnen folgten aus Löschenrod die Schoppengarde und Showtanzgruppe Fresh é nett, die das Publikum entzückten. Als weitere Männertanzgarde standen dann die Jungs aus Bachrain auf dem Programm. Sie übergaben die Bühne an den Geselligkeitsverein aus Künzell, der mit Pauken und Trompeten mit ihrem Prinzen Grigory dem LVIII. und den Adjutanten Thomas Fischer und Markus Bonsak in die Narrhalla einmarschierten. Die Künzeller hatten die Bewegungslegastheniker sowie mitreißende musikalische Einlagen für die Gäste mitgebracht.



Ihnen folgten die Bad Girls aus Burghaun, die auch in diesem Jahr wieder den Weg zum Spritzenball gefunden hatten, und mit ihrem Showtanz zu gefallen wussten. Als nächstes Highlight stand der eigene Nachwuchs der Feuerwehr Steinau auf dem Programm. Die zwölf Jungs und Mädchen der Jugendfeuerwehr Steinau zeigten dem begeisterten Publikum eine mitreißende Tanzdarbietung, die durch Antonia Dimmerling und Yasmin Günther einstudiert worden ist. Danach stand der Karnevalsverein aus Mittel- und Oberrode mit ihrem Prinzen Olli der XXXVII der Vereinsmeier von Telekom und SGO mit

seiner Prinzessin Ilona die XIII durstige Huxel von Recht und Büro auf dem Programm. Sie zeigten die Tänze ihres Prinzenmariechens Lorena und der Garde dem Steinauer Publikum. Ihnen folgten die Eichezeller Schreckschruwe, die das Publikum mit ihrem Showtanz entzückten. Jetzt stand der Karnevalsverein aus dem Nachbarort Bernhards auf dem Programm. Prinz Joachim der 44. von Knack und Back mit seiner Prinzessin Sarah von der walisischen Küste hatten die Tänze der Nachuchs- und Prinzengarde im Gepäck. Im Anschluss zauberten die magischen Pinsel der Jazztanzgruppe Steinhaus, unter der Leitung von Marion Siefert, ein wunderschönes Bild auf die Bühne. Mit den Schimmelreitern aus Bronnzell stand anschließend ein neues Gesicht auf der Bühne im Giso-von-Steinau Haus. Krankheitsbedingt konnte ihr Ritter Simon der 36. vom Schimmelreich nicht dabei sein. Er wurde durch seine Knappen Moritz Burschel und Andre Jehn vertreten, die unter den Klängen ihres Fanfarenzuges einmarschierten und einen Showtanz ihrer Tanzgarde mitgebracht hatten. Den Abschluss machten die Starlights aus Großentaft, die das Publikum nach Las Vegas entführten.



Nach diesem wundervollen und kurzweiligem Programm, das wieder von Markus und Ramona Klinzing zusammengestellt worden war, übernahm unsere Hauskapelle Tinnitus das Narrenschiff und sorgte für eine weiterhin sehr gute Partystimmung mit Tanz und guter Laune bis in die frühen Morgenstunden.

**Die Feuerwehr Steinau bedankt sich sehr herzlich bei den zahlreichen Besuchern, Mitwirkenden und Helfern des Spritzenballes für diesen tollen Faschingsabend und hofft alle am nächsten Spritzenball am 2. Februar 2013 begrüßen zu können.**

Weitere Infos und Bilder der Feuerwehr Steinau unter [www.feuerwehr-steinau.de](http://www.feuerwehr-steinau.de)